



## MAV-Führung:

# Emil Nolde. Meine Art zu malen...

**Pinakothek der Moderne**  
Donnerstag, 07. Juli 2022, um 18.00 Uhr

Führung mit Dr. Angelika Grepmaier-Müller

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und um rechtzeitige Absage bei Verhinderung. Aber auch spontane Besucher können sich uns anschließen, sofern die maximale Gruppennzahl noch nicht erreicht ist.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.pinakothek.de/besuch>

**Emil Nolde**  
**Kuss, 1919,**  
auf Leinwand, 63 × 51 cm,  
Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München,  
© Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde, Foto: Sibylle Forster

**Emil Nolde** (1867–1956) zählt unbestritten zu den bekanntesten und wichtigsten Vertretern des deutschen Expressionismus.

„*Meine Art zu malen ist ohne alle Kunststücke...*“ – wie dieses titelgebende Zitat des Künstlers zu verstehen ist, untersucht erstmals ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Kooperationsprojekt zur Maltechnik und den Künstlermaterialien Emil Noldes. Hauptpartner des Forschungsverbundes sind das Doerner Insti-

tut der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, die Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde und die Hamburger Kunsthalle.

Durch eine Auswertung des umfangreichen Künstlerarchivs und des Ateliernachlasses am ehemaligen Wohn- und Arbeitsort des Künstlers in Seebüll sowie maltechnische und materialanalytische Untersuchungen wurde erstmals die Malweise Emil Noldes umfassend kunsttechnologisch erforscht.

## Anmeldung

bitte nur per E-Mail: [info@muenchener-anwaltverein.de](mailto:info@muenchener-anwaltverein.de)

**für folgende Führung** (Kosten: € 5,00 pro Person zzgl. Eintritt ins Museum)

### Emil Nolde. Meine Art zu malen...

mit Dr. Grepmaier-Müller, 07.07.2022, 18.00 Uhr für \_\_\_\_\_ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

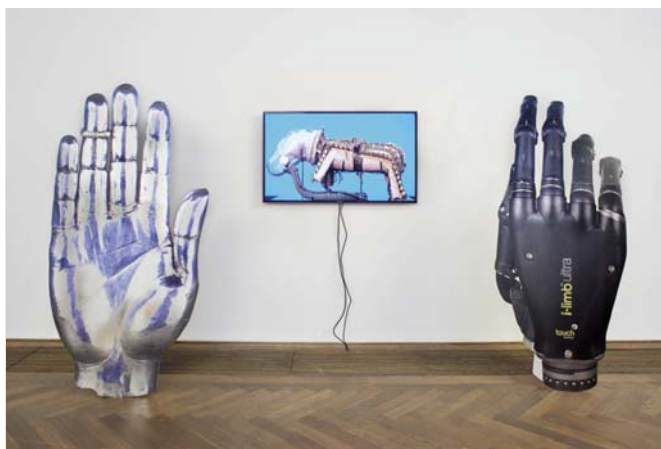
E-Mail

Unterschrift

Kanzleistempel



Aleksandra Domanović, Produktionsfotografie von „The Future Was at Her Fingertips“, 2013  
Foto: Ulrike Buhl  
© Aleksandra Domanović



Mark Leckey, UniAddDumThs, 2014-fortlaufend, Detail aus der Sektion „MAN“, Installationsansicht „Mark Leckey: UniAddDumThs“, Kunsthalle Basel 2015  
Foto: Philipp Hänger / Kunsthalle Basel © Mark Leckey

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und um rechtzeitige Absage bei Verhinderung. Aber auch spontane Besucher können sich uns anschließen, sofern die maximale Gruppengröße noch nicht erreicht ist.

**MAV-Führung:**

# Future Bodies from a Recent Past – Sculpture, Technology, and the Body since the 1950s

Museum Brandhorst  
Donnerstag, 21. Juli 2022, um 18.00 Uhr

Führung mit Dr. Ulrike Kvech-Hoppe

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.museum-brandhorst.de/info-tickets/>

„Future Bodies from a Recent Past“ macht ein bisher wenig beachtetes Phänomen in der Kunst und insbesondere der Skulptur erlebbar: die wechselseitige Durchdringung von Körper und Technologie.

Mit rund 120 Werken von 60 internationalen Künstler\*innen – vornehmlich aus Europa, den USA und Japan – widmet sich die Ausstellung den großen technologischen Veränderungen seit der Nachkriegszeit und nimmt deren Einfluss auf unsere Vorstellungen von Körpern in den Blick.

Dabei geht sie folgenden Fragen nach: Wie hat sich das Verhältnis zwischen Mensch und Technologie seit den 1950er-Jahren verändert? Sind die Grenzen noch klar zu ziehen oder sind wir schon eins geworden mit unseren technologischen Umwelten? Wie haben sich die Vorstellungen von Körpern, Körperlichkeit und Materialität dabei verändert? Und wie reflektieren Künstler\*innen in ihren Werken technologische Umbrüche und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen?

Die Ausstellung ist eine Reise durch Materialien, Formen, Ausdrucksweisen in der Skulptur, die sich in den letzten 70 Jahren so stark verändert hat, wie wohl nie zuvor in ihrer langen Geschichte.

## Anmeldung

bitte nur per E-Mail: [info@muenchener-anwaltverein.de](mailto:info@muenchener-anwaltverein.de)

**für folgende Führung** (Kosten: € 5,00 pro Person zzgl. Eintritt ins Museum)

### Future Bodies from a Recent Past – Sculpture, Technology, and the Body since the 1950s

mit Dr. Kvech-Hoppe, 21.07.2022, 18.00 Uhr für \_\_\_\_\_ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

.....	.....
Name	Vorname
.....	.....
Straße	PLZ, Ort
.....	.....
Telefon/Fax	E-Mail
.....	.....
Unterschrift	Kanzleistempel



JR (geb. in Frankreich, 1983),  
**Giants, Kikito and the Border Patrol, Tecate, Mexico-U.S.A., 2017**  
 Installationsansicht. Wheat-paste Poster. © JR-ART.NET

**»Ich besitze die größte Galerie der Welt –  
 die Mauern der Stadt!«**

Mit **JR: Chronicles zeigt** die Kunsthalle München die bisher größte Retrospektive des französischen Künstlers JR (\*1983) in Deutschland. Seine Ausstellungsorte sind eigentlich die Straßen dieser Welt. Dort erregt er auch Aufmerksamkeit bei jenen, die sonst keine Museen besuchen. Berühmt wurde JR durch Fotografien unbekannter Personen, die er in zum Teil monumentalen Formaten auf Häuserfronten, Eisenbahnzüge, Containerschiffe oder Grenzmauern plakatiert. Im Fokus stehen oft Menschen, deren Würde und Rechte übergangen werden. Ihnen verleiht JR mit seiner Kunst auf ebenso scharfsinnige wie einfühlsame Weise Sichtbarkeit.

Seine wahre Identität hält JR bewusst geheim, firmiert nur unter seinen Initialen und tritt stets mit Sonnenbrille und Hut auf. Im Vordergrund

## MAV-Führung:

### JR: Chronicles

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung  
 Donnerstag, 22. September 2022, um 18.00 Uhr

Führung mit Dr. Ulrike Kvech-Hoppe

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und um rechtzeitige Absage bei Verhinderung. Aber auch spontane Besucher können sich uns anschließen, sofern die maximale Gruppengröße noch nicht erreicht ist.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.kunsthalle-muc.de/informationen/aktuelles/>

steht nicht seine Person, sondern seine Werke; deren Interpretation überlässt er den Porträtierten und den Vorbeigehenden. Mit seiner Arbeit möchte JR keine Antworten vorgeben, sondern vielmehr Fragen aufwerfen und die Menschen zum Dialog anregen.

Anhand von ausgewählten Fotografien, Videos, Modellen und großflächigen Plakatierungen (Pastings) macht die multimediale Ausstellung, welche vom Brooklyn Museum organisiert wurde, JRs nur auf begrenzte Dauer angelegte Projekte nochmals erlebbar. Für die Kunsthalle München entwirft JR zudem ein Trompe-l'OEil, das die Museumsmauern zu durchbrechen scheint und den Blick auf sein eigentliches Tätigkeitsfeld, den urbanen Raum, öffnet.

(Text: PM Kunsthalle d. Hypo-Kulturstiftung)

## Anmeldung

bitte nur per E-Mail: [info@muenchener-anwaltverein.de](mailto:info@muenchener-anwaltverein.de)

**für folgende Führung** (Kosten: € 5,00 pro Person zzgl. Eintritt ins Museum)

### JR: Chronicles

mit Dr. Kvech-Hoppe, 22.09.2022, 18.00 Uhr für \_\_\_\_\_ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Kanzleistempel